**Wiener Gesundheitsverbund**

Universitätsklinikum AKH Wien

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Stellenbeschreibung** | | | |
| **Allgemeine Beschreibung der Stelle** | | | |
| **Direktion/Abteilung/**  **Organisationseinheit** | | Ärztliche Direktion/MTDG Bereich  Univ. Klinik für PMRuA  Einsatzbereich: Gynäkologie/ Urologie/ Radioonkologie | |
| **Bezeichnung der Stelle** | | **Physiotherapeut\*in** | |
| **Name Stelleninhaber\*in** | | N.N. | |
| **Erstellungsdatum** | | 11.12.2024 | |
| **Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung** (Dienstpostenbezeichnung) | | **Bedienstetenkategorie:** Gehobener medizinisch technischer Dienst  **Dienstpostenplangruppe:** \*VP1  **Dienstpostenbewertung:** K2 | |
| **Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle**  (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017) | | **Berufsfamilie:** Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG)  **Modellfunktion:** Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe  **Modellstellen**: M\_MTD1/3 | |
| **Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches** | | | |
|  | **Bezeichnung der Stelle** | | **Name(n) (optional zu befüllen)** |
| **Übergeordnete Stelle** | Fachbereichsleiter\*in MTDG | |  |
| **Nachgeordnete Stelle** | Medizinische Masseur\*innen  MTF ohne Bescheid  Auszubildende der MTDG | |  |
| **Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz** |  | |  |
| **Wird bei Abwesenheit vertreten von** | Teamkolleg\*innen | |  |
| **Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)** | Teamkolleg\*innen  Fachassessor\*in:  Fachbereichsleiter\*in MTDG: | |  |
| **Befugnisse und Kompetenzen**  **(z. B. Zeichnungsberechtigungen)** | Die Mitarbeiter\*innen der gehobenen medizinisch-technischen Dienste haben im Rahmen ihrer Berufsaufübung jene Berufspflichten zu erfüllen, die im MTD-Gesetzgeregelt sind. | | |
| **Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit** | Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten | | |
| **Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit** | Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit   * anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen * Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen * FSW * Betriebsärztlichem Dienst * Ausbildungseinrichtungen * Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte) | | |
| **Anforderungscode der Stelle** |  | | |
| **Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter\*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)** |  | | |
| **Modellfunktion „Führung V“:  Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten** |  | | |
| **Beschreibung des Ausmaßes der Kund\*innenkontakte** |  | | |
| **Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen** |  | | |
| **Dienstort** | AKH Wien  1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20 | | |
| **Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)** | Wiener Arbeitszeitmodell | | |
| **Beschäftigungsausmaß** | 20 Stunden/Woche | | |
| **Mobiles Arbeiten** | Ja, entsprechend interner Regelung.  Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich. | | |
| **Stellenzweck** | | | |
| Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient\*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes  Patient\*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient\*innensicherheitsvorgaben  Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der\*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen  Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen  Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student\*innen und – Auszubildenden | | | |
| **Hauptaufgaben** | | | |
| **Führungsaufgaben:**   * keine   **Aufgaben der Fachführung:**   * Gegebenenfalls Fachaufsicht über Medizinische Masseur\*innen gemäß MMHmGesetz   **Hauptaufgaben:**   1. Eigenverantwortliche Durchführung patient\*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Physiotherapie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften    1. Durchführung des fachspezifischen physiotherapeutischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befundung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes    2. Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen    3. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)    4. Durchführung von Maßnahmen zur Patient\*innensicherheit und Qualitätssicherung 2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen)   und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen,  Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes   1. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung   (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung   1. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter\*innen   und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen  Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können. | | | |
| **Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:**   * 1. **Administration:** * Berufsbezogene Administration * Durchführung der Patient\*innenidentifikation * Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben   1. **Physiotherapeutische Befundung:** * Berufsspezifische Befundung mittels fachspezifischer Begutachtungs- und Befundungsinstrumente (z. B. Assessments, Ganganalyse, Kraftmessung, etc.) unter Berücksichtigung der medizinischen Diagnose und relevanter Vorbefunde   1. **Physiotherapie:** * Patient\*inneninformation/Patient\*innenberatung (auch hinsichtlich von Kontraindikationen von therapeutischen Maßnahmen) * Beratung hausinterner, klinischer Zuweiser\*innen: Information über Indikationen und Möglichkeiten der Physiotherapie * Physiotherapeutische Zielformulierung - Festlegung der therapeutischen Ziele in Abstimmung mit den Patient\*innen * Therapieplanung und Auswahl der geeigneten Therapiemethode basierend auf dem fachspezifischen Wissen und unter Berücksichtigung biopsychosozialer Aspekte und patient\*innenspezifischer Voraussetzungen (z. B. Motorik) (siehe spezielle Aufgaben bzw. jeweils gültige Einschulungsinstruktionen der Bereiche) * Durchführung der Therapie im Einzelsetting bzw. in Form von Ko-Therapie * laufende Evaluierung der gesetzten therapeutischen Maßnahmen und Interventionen unter Berücksichtigung aktueller relevanter Parameter * Hilfsmittelberatung und individuelle Versorgung mit Hilfsmittel * individuell angepasstes Funktionstraining zur Festigung und Erhaltung des Behandlungserfolgs * Durchführung der notwendigen Prophylaxen in den stationären Bereichen * Physiotherapeutische Maßnahmen zur Reduzierung der körperlichen Schmerzen * Physiotherapeutische Wahrnehmungsschulung * Ökonomisierung der Miktionsintervalle durch Führen eines Miktionsprotokolls * Physiotherapie bei Störungen des Urogenitaltrakts * Verringerung von funktionellen und strukturellen Störungen durch Narbenzug * Komplexe physikalische Entstauungstherapie * Physiotherapeutische Trainingstherapie angepasst an das Leistungsvermögen der PatientInnen unter spezieller Berücksichtigung des Fatiguesyndroms nach bzw. während einer Chemotherapie oder Strahlentherapie bzw. postoperativ zum Erhalt bzw. Wiederaufbau der körperlichen Leistungsfähigkeit * Physiotherapeutische Maßnahmen zur Symptomlinderung- und Symptomkontrolle bei Obstipation, Schwäche, Lymphödemen, Fatigue, Angst, Depression * Physiotherapeutische Maßnahmen zur allgemeinen Verbesserung der Lebensqualität der Patient\*innen * Präventive physiotherapeutische Maßnahmen * Entspannungstechniken * Physiotherapie bei Störungen der Atemfunktion * Schulung von atemerleichternden Maßnahmen für den Umgangs mit Atemnotsituationen * Gezielte Lagerung und inspirationsvertiefende Maßnahmen zur Erreichung einer homogenen Belüftung * Physiotherapie bei Störungen des Stütz- und Bewegungsapparates * Physiotherapeutisches funktionelles Training * Physiotherapeutische Trainingstherapie * Aktivierung der Körperwahrnehmung * Förderung der intra- und intermuskulären Koordination (Gleichgewichtstraining auf verschiedenen Ebenen) * Vertikalisierung (Querbettsitz-Stand-Gehen) * Maßnahmen zur Wiedererlangung von Selbstständigkeit und Selbstvertrauen * Koordinationstraining * Manuelle Lymphdrainage / Durchführung der Komplexen Physikalischen Entstauung nur nach absolvierter Zusatzausbildung * Therapiebegleitende Maßnahmen (Erstellung von Patient\*inneninformationen und Übungsprogrammen, Patient\*innenschulung, Empfehlungen weiterer unterstützender therapeutischer Aktivitäten bzw. Hilfsmittel sowie Training des korrekten und sicheren Handlings der Hilfsmittel (Training des Lagewechsel, Transfertraining, Gangschulung mit/ohne Hilfsmittel, Rollstuhltraining, Stufentraining mit/ohne Hilfsmittel), Anleitung Angehöriger, Koordination mit externen Stellen unter Einhaltung von datenschutzrechtlichen Vorgaben ,…)   1. **Dokumentation und Besprechungen:** * Dokumentation des physiotherapeutischen Verlaufs sowie aller für eine multiprofessionelle Patient\*innenbetreuung relevanten Informationen * Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen nach haus- und abteilungsspezifischen Vorgaben * Erstellung von Therapie- und Befundberichten * Evaluierung von therapeutischen Maßnahmen und Verlaufsdokumentation * Aktive Partizipation an multiprofessionellen patient\*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient\*innenbetreuung   1. **Qualitätssicherung/Patient\*innensicherheit** * Beitrag zu Qualitätssicherungsmaßnahmen * Beitrag zur Erarbeitung von Leitlinien, Therapiepfaden,… * Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) * Mitwirkung in der fachspezifischen Wissensgenerierung * Einschätzung der Patient\*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen  1. **Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:**    1. **Allgemein:**  * Einhaltung und Beachtung von Dienstvorschriften/Erlässen/Anstalts- und Hausordnungen sowie bereichsspezifischen gesetzlichen Vorgaben * Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen * Koordination der Patient\*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen * Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden * Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten * Mitarbeit bei betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten   1. **Hygiene/Arbeitnehmer\*innenschutz:** * Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien * Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen * Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen   1. **Verbrauchsgüter/Inventar:** * Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern * Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern * Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung * Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes * Mitarbeit bei der Inventarführung * Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen * Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall  1. **Mitarbeiter\*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:**  * Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen * Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen * Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter\*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe * Aushilfe im Bedarfsfall im gybäkologischen Bereich * Anleitung von Studierenden und Schüler\*innen * Mitgestaltung von Teamprozessen * Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen (z. B. Job Rotation,…) * Teilnahme an berufsbegleitender und anlassbezogener Teamsupervision analog zu den Richtlinien des Wiener Gesundheitsverbundes (z. B. Freiwilligkeit, Regelmäßigkeit,…)   **Sonderaufgaben** **bzw. fachspezifische Expert\*innenrollen:**  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | |

Unterschrift der\*des Stelleninhaber\*in:

Name in Blockschrift N.N.

Unterschrift der\*des Vorgesetzten:

Name in Blockschrift KLEINRATH WErner, BSc.

Wien, am 11.12.2024